

Lugano-Paradiso – San Salvatore – Carona



mittel | ⌚ 2h 55min | ↔ 6.7 km | ⬆️ 703 Hm ⬇️ 391 Hm | 🍴 San Salvatore, Carona | 📅 Mar – Nov

Höhenwanderung auf dem Panoramaberg der Extraklasse: Der San Salvatore, Klassiker und Wahrzeichen mit herrlicher 360°-Aussicht! Von Lugano-Paradiso geht es auf den Hausberg par excellence und weiter nach Ciona und ins malerische Dorf Carona. Diese Tour verspricht so einiges!

Ausgangspunkt: Lugano-Paradiso – Standseilbahn

Endpunkt: Carona, Paese – Busstation

Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: diverse in Lugano, Villa Carona
nur Verpflegung: Ristorante Vetta San Salvatore, Parco Botanico San Grato

Anforderungen: weiss-rot-weiss

00.00 h	Lugano-Pradiso, 287 m	
00.20 h	Morchino, 393 m	
00.35 h	Pazzallo, 485 m	
01.50 h	San Salvatore, 911 m	
02.25 h	Ciona, 607 m	
02.55 h	Carona, 599 m	

[Wanderkarte](#)



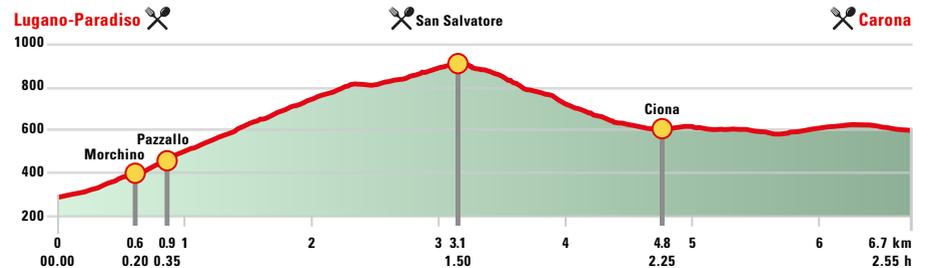
Wegbeschreibung

Startpunkt der Wanderung ist der Bahnhof in *Lugano-Paradiso*. Wer will, kann sich den Aufstieg sparen und mit der Standseilbahn in 12 Minuten auf 909 Meter hochfahren oder ab *Pazzallo* zusteigen. Gleich hinter dem Bahnhof beginnt der Weg, der zunächst durch ein Waldstück führt. Auf der Höhe von *Morchino* steigt man über eine Treppe entlang der Standseilbahn bis zur Mittelstation *Pazzallo*. Das letzte Wegstück auf den Gipfel des *San Salvatore* verläuft wiederum durch einen Wald und endet in der Nähe des *Museums San Salvatore*. Bunte, bequeme Bänke laden zum Geniessen des Panoramas ein. Auf einem Leitsystem mit Schautafeln erhält man Informationen und Hinweise. Nicht weit vom Gipfel kann man im **Ristorante Vetta San Salvatore** mit Panoramaterrasse einkehren und auch von hier das Panorama geniessen mit Blick vom *Luganensee* über die *Poebene* bis zu den Gipfeln der *Schweizer* und *Savoyer Alpen*.

Der Abstieg vom Ristorante führt zunächst steil nach unten bis *Ciona*. Von *Ciona* verläuft der Wanderweg ohne grosse Höhenunterschiede bequem durch den Wald ins Künstlerdorf *Carona*. Das malerische Dorf *Carona*, in welchem Kunstschaffende verschiedener Jahrhunderte ihre Spuren – und Werke – hinterlassen lassen haben, ist absolut sehenswert. Und auch in jüngerer Zeit hat es viele bekannte Persönlichkeiten nach *Carona* gezogen; *Meret Oppenheim*, *Hermann Hesse* oder *Bertolt Brecht*, um nur einige zu nennen. Zum Abschluss der Wanderung ist die **Villa Carona** (+41 91 649 70 55) empfehlenswert. Im historischen und persönlich geführten Hotel mit wunderschönem Garten währt man sich in einer anderen Zeit. Es gibt viel für das Auge zu entdecken. Im 200-jährigen Patrizierhaus, wo auch *Hermann Hesse* schon viele Stunden verbrachte, spürt man noch das ursprüngliche Tessiner Lebensgefühl.

Empfehlenswert ist auch ein Besuch im **Parco San Grato**. Von *Caronas* Ortskern aus geht es zunächst in Richtung Schwimmbad und gleich auf der nächsten Anhöhe beginnt der botanische Park, der für Pflanzenfreunde ein echtes Paradies ist. Im *Parco San Grato*, der von Zeit zu Zeit auch Austragungsort von Veranstaltungen ist, findet sich die zahl- und artenreichste Sammlung an Azaleen, Rhododendren und Koniferen der ganzen insubrischen Region.

Rückfahrt mit dem Bus nach *Lugano*.



WARUM BELOHnen WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)